



Landeshauptstadt
München
Oberbürgermeister

Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80313 München

Dieter Reiter

An die
Stadtratsfraktion CSU mit FREIE WÄHLER

Rathaus

Datum: 20.02.2023

Unbeantwortete Anträge und Anfragen: Genaue Zahlen bitte!

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 00630 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Leo Agerer
vom 12.01.2023, eingegangen am 12.01.2023

Sehr geehrter Herr Kollege Pretzl,
sehr geehrter Herr Kollege Agerer,

in Ihrer Anfrage führen Sie aus:

„Anträge und Anfragen aus dem ehrenamtlichen Stadtrat werden durch die städtische Verwaltung immer wieder erst nach der eigentlich vorgeschriebenen Frist beantwortet – meist noch in einem vertretbaren Rahmen, manchmal aber auch mit teils jahrelanger Verspätung. In einigen dieser Fälle ist die verspätete Behandlung thematisch zu rechtfertigen, in vielen Fällen jedoch nicht. Nachdem die Corona-Pandemie zu einer notwendigen und berechtigten Verlängerung der Bearbeitungsfristen geführt hat, ist es nun, nach Ende dieser pandemiebedingten Sonderregelung, Zeit für eine Bestandsaufnahme.“

Zu den im Einzelnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1:

„Wie viele der eingegangenen Anträge (zurückgehend bis in die Wahlperiode 2008 – 2014) sind derzeit noch nicht beantwortet? Bitte getrennt aufführen nach den jeweiligen Referaten und den verschiedenen Wahlperioden.“

Antwort zu Frage 1:

Der beiliegenden Tabelle können Sie die Zahlen der insgesamt gestellten und der noch offenen Anträge entnehmen.

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon: (089) 233 - 92530
Telefax: (089) 233 - 25241

Anträge Stand 13.01.2023		Gesamtzahl	davon erle- digt	davon zu- rückgezogen bzw. annul- liert	Insgesamt noch offen	noch offen – Prozent- satz
2008-2014	Anträge	3634	3538	40	56	1,54%
	Nachprü- fungsanträge	6	6	0	0	0,00%
	Dringlichkeits- anträge	128	118	9	1	0,78%
Summe		3768	3662	49	57	1,51%
2014-2020	Anträge	4767	4386	67	314	6,59%
	Nachprü- fungsanträge	3	3	0	0	0,00%
	Dringlichkeits- anträge	94	88	6	0	0,00%
Summe		4864	4477	73	314	6,46%
2020-2026	Anträge	2234	1496	39	699	31,29%
	Nachprü- fungsanträge	2	2	0	0	0,00%
	Dringlichkeits- anträge	181	156	12	13	7,18%
Summe		2417	1654	51	712	29,46%
Gesamt- summe		11049	9793	173	1083	9,80%

In der unteren Tabelle sind die offenen Anträge, getrennt nach Referaten, dargestellt. Für die aktuelle Wahlperiode ist zu beachten, dass ein Großteil der unbearbeiteten Anträge (484 von 699) noch in der geschäftsordnungsgemäßen Frist liegt. Die Zahlen wurden mit Stand 13.01.2023 ermittelt, d.h. alle Anträge, die nach dem 13.04.2022 (9 Monate Bearbeitungsfrist) gestellt wurden, liegen noch in der regulären Bearbeitungsfrist.

Offene Anträge Stand 13.01.2023	2008-2014	2008-2014	2014-2020	2020-2026	2020-2026
	Anträge	Dringlich- keitsanträge	Anträge	Anträge	Dringlich- keitsanträge
Gesamt	56	1	314	699	13
BauR	3		8	46	
DIR	4		7	25	1
GSR	2		6	31	
IT-R			3	23	
KomR			5	30	

KVR			7	23	2
KultR	5		21	41	
MOR	6		111	137	1
POR	1			13	
RAW	3		15	90	3
RBS	12	1	47	71	
RKU	8		3	32	1
PlanR	8		50	83	2
SozR	1		30	52	2
SKA	3		1	2	1

Frage 2:

„Wie viele der eingegangenen Anfragen sind derzeit noch nicht beantwortet? Bitte getrennt auflisten nach den jeweiligen Referaten und den verschiedenen Wahlperioden.“

Antwort zu Frage 2:

Der beiliegenden Tabelle können Sie die Zahlen der insgesamt gestellten und der noch offenen Anfragen entnehmen.

Anfragen Stand 13.01.2023	Gesamtzahl	davon erledigt	davon zurückgezogen bzw. annulliert	noch offen - absolut	noch offen - Prozentsatz
2008-2014	1881	1871	8	2	0,11%
2014-2020	1754	1733	14	7	0,40%
2020-2026	629	511	5	113	17,97%
Summe	4264	4115	27	122	2,86%

In der unteren Tabelle sind die offenen Anfragen, getrennt nach Referaten, dargestellt. Für die aktuelle Wahlperiode ist zu beachten, dass ein Großteil der noch unbearbeiteten Anfragen (43 von 113) in der geschäftsordnungsgemäßen Frist liegt. Die Zahlen wurden mit Stand 13.01.2023 ermittelt, d.h. alle Anfragen, die nach dem 21.10.2022 (12 Wochen Bearbeitungsdauer) gestellt wurden, liegen noch in der regulären Bearbeitungsfrist.

Offene Anfragen Stand 13.01.2023	2008-2014	2014-2020	2020-2026
Gesamt	2	7	113
BauR			3
DIR			5
GSR			5
IT-R			1
KomR			9
KultR			4
KVR		1	4

MOR			19
POR			9
RAW			21
RBS	2	4	11
RKU			2
PlanR		2	14
SozR			5
SKA			1

Frage 3

„Gibt es Fälle, in denen bei den einreichenden Stadträten nicht um entsprechende Fristverlängerung gebeten wurde?“

Antwort zu Frage 3:

Grundsätzlich sind die Fachreferate dazu verpflichtet, bei den Fraktionen und Stadtratsmitgliedern eine Fristverlängerung zu beantragen.

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, bei wie vielen Anträgen und Anfragen die geschäftsordnungsgemäße Frist bereits abgelaufen ist und auch keine Fristverlängerung bei den Antragsteller*innen beantragt wurde bzw. eine neue beantragt werden müsste.

Dabei ist zu beachten, dass das Direktorium die letzten Monate die Referate aufgrund der hohen Belastungssituation durch die Corona-Krise und den Ukraine-Krieg nicht mehr moniert hat. Ab 02.01.2023 moniert das Direktorium wieder Geschäftsordnungsverstöße bei den Bearbeitungsfristen der Anträge und Anfragen.

Anträge Stand 13.01.2023	Anträge gesamt	davon offene Anträge	davon ohne Fristverlänge- rung	ohne Fristver- längerung - Prozentsatz
2008-2014	3768	57	39	1,0 %
2014-2020	4864	314	222	4,6 %
2020-2026	2417	712	215	8,9 %

Anfragen Stand 13.01.2023	Anfragen gesamt	davon offene Anfragen	davon ohne Fristverlänge- rung	ohne Fristver- längerung - Prozentsatz
2008-2014	1881	2	2	0,1 %
2014-2020	1754	7	7	0,4 %
2020-2026	629	113	43	7 %

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter